

Die Natur schätzen und schützen Über Mensch und Umwelt sprechen

Ein Beitrag von Alexandra Piel, Dortmund

Illustriert von Julia Lenzmann, Stuttgart, und Oliver Wetterauer, Stuttgart



© Thinkstock/Stock/BrianAJackson



- Naturgewalten
- Umweltverschmutzung
- Umweltschutz und kritischer Konsum
- Naturbeobachtung
- Diskussionen



- indirekte Rede/Konjunktiv I
- Imperativ

Die Materialien auf einen Blick

1 Wortschatz einführen

Material	Materialtitel	Wortschatz und Grammatik
M 01	Es ist unsere Umwelt – Wimmelbild	W bekannten Wortschatz aktivieren
M 02	Natur und Klima – unsere Umwelt	W Natur W Naturgewalten
M 03	Nachhaltigkeit und Recycling	W Umweltschutz und kritischer Konsum
M 04	Schäden an unserer Umwelt	W Umweltverschmutzung
M 05	Naturgewalten und Naturkatastrophen	W Naturgewalten
M 06	Der Mensch und seine Umwelt: Verben	W Naturgewalten W Umweltverschmutzung

2 Wortschatz üben und anwenden

Material	Materialtitel	Wortschatz und Grammatik
⊕ M 07	Umweltschutz im Alltag	W Umweltschutz und kritischer Konsum
M 08	Wie umweltbewusst bist du? – Teste dich selbst!	
M 09	Wie umweltbewusst bist du? – Testauswertung	W Umweltschutz und kritischer Konsum G Imperativ
M 10	Zitate über die Natur – die indirekte Rede	W Naturbeobachtung G indirekte Rede und Konjunktiv I
M 11	Was ist Urban Gardening?	W Umweltschutz und kritischer Konsum
M 12	Urban Gardening – Interview mit zwei Gärtnern	W Umweltschutz und kritischer Konsum G indirekte Rede und Konjunktiv I
M 13	Naturbeschreibung – ein Gedicht verstehen	W Naturbeobachtung W Gedichte
⊕ M 14	Naturbeschreibung – ein Gedicht schreiben	
M 15	Ich denke ... – Pro- und Kontra-Diskussion	W Diskussionen
⊕ M 16	Spiel: Erklärwörter	W Wortfeld „Umwelt“

Material	Materialtitel	Wortschatz und Grammatik
M 17	Naturgewalten – Lesetext	W Naturgewalten
M 18	Naturgewalten – Aufgaben zum Lesetext	

3 Test und Selbsteinschätzung

Material	Materialtitel	Wortschatz und Grammatik
M 19	Bist du fit? – Mensch und Umwelt	W Wortfeld „Umwelt“ G indirekte Rede und Konjunktiv I
M 20	Das kann ich! – Mensch und Umwelt	

4 Wortschatzliste

Material	Materialtitel	Wortschatz und Grammatik
M 21	Meine Wortschatzliste – Mensch und Umwelt	W Wortfeld „Umwelt“

Die Lösungen zu den Materialien finden Sie ab Seite 32.

Legende

- 📎 kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im Download-Portal daz-downloads.raabe.de
- W kennzeichnet den behandelten Wortschatz
- G kennzeichnet die behandelte Grammatik

So setzen Sie die Materialien ein

Einstieg mit dem Wimmelbild

Mit dem Wimmelbild schaffen Sie einen Sprech Anlass. Die Schüler* aktivieren und verknüpfen bereits bekanntes Vokabular und werden zum freien Sprechen angeregt.

Sprech Anlass

Geben Sie den Schülern durch folgende Fragen Impulse:

- Was machen die Leute auf dem Bild?
- Wie beurteilst/findest du das Verhalten?
- Warum ist dieses Verhalten umweltschädlich?
- Wie sollte man sich besser verhalten?

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die maskuline Form „Schüler“ verwendet.

Bevor Sie den Schülern das Wimmelbild zeigen, können Sie ein Spiel zum Beschreiben und Raten damit durchführen. Kleben Sie dazu das gesamte Bild mit Klebezetteln ab. Die Größe bzw. Anzahl der Klebezettel bestimmt die Anzahl der Aufgaben. Schreiben Sie auf jeden Klebezettel einen Würfelwert (1–6). Lassen Sie die Schüler dann der Reihe nach würfeln. Wer an der Reihe ist, geht zum abgeklebten Wimmelbild und entfernt einen Klebezettel mit seiner Würfelzahl. Er muss nun beschreiben, was er auf diesem Bildausschnitt sieht, und Spekulationen dazu anstellen, was sonst noch auf dem Wimmelbild abgebildet sein könnte.

Natur muss man schützen

Die Schüler setzen sich in diesen Materialien damit auseinander, dass unsere Natur kostbar und schützenswert ist. An konkreten Beispielen beurteilen sie, welches Verhalten die Umwelt gefährdet oder schädigt, und überlegen, wie man möglichst schonend mit der Natur umgeht.

Je nach Kenntnisstand und Interesse der Gruppe können Sie aktuelle Nachrichten, z. B. über Naturkatastrophen oder besondere Wetterlagen, in den Unterricht einbeziehen. Vielleicht lesen Sie mit Ihrer Lerngruppe entsprechende Zeitungsartikel oder sehen sich Ausschnitte von Nachrichtensendungen mit den Jugendlichen an. Thematisieren Sie ggf. auch Umweltprobleme und Naturphänomene in den Heimatländern der Schüler.

Dieses vorliegende Material dient als Bindeglied zwischen dem DaZ- und dem Fachunterricht (Biologie, Geografie). Es bietet Ihnen viele Ansatzpunkte, um fachlich tiefer in die Materie Umweltschutz und Umweltzerstörung einzusteigen. Sie könnten beispielsweise die Ursachen des Klimawandels oder das Entstehen von Smog thematisieren oder von fortgeschrittenen Schülern selbstständig erarbeiten und anschließend in der Klasse vorstellen lassen.

Vor der Auseinandersetzung mit dem Thema „Umwelt“ sollten Sie den bereits vorhandenen Wortschatz der Schüler zu diesem Themenbereich aktivieren und wiederholen. Erstellen Sie z. B. gemeinsam einen Wort-Baum oder eine Wort-Blume. Für den Baum malen Sie einen braunen Stamm auf ein Plakat und verteilen kleine grüne Zettel an die Schüler. Die Jugendlichen gestalten in Kleingruppen jeweils einen Baum, indem sie auf jeden Zettel ein Wort zum Thema „Baum“ schreiben und die Zettel anschließend rund um den Stamm auf das Plakat kleben. Für die Anfertigung einer Wort-Blume malen Sie einen grünen Stiel auf ein Plakat und geben den Schülern grüne Zettel für die Blätter und rote, gelbe, weiße oder rosa Zettel für die Blüten. Hängen Sie die Bilder anschließend im Klassenraum auf und thematisieren Sie die gefundenen Wörter.

Um gezielt einzelne Begriffe zu wiederholen, legen Sie Naturalien in eine Kiste, z. B. eine Kastanie, Saatgut, einen Stein oder einen Ast. Die Schüler sollten nicht sehen, was sich in der Kiste befindet, sondern es durch Fragen herausfinden. Sie dürfen aber nur geschlossene Fragen stellen, die sich

Natur und Klima – unsere Umwelt

1 Umwelt



1

der Meeresspiegel



2

die Landwirtschaft



3

die Artenvielfalt



4

der Regenwald



5

die Natur



6

das Klima



7

die Erdatmosphäre



8

die Sonnenstrahlung



9

der Boden

2 Ordne die Informationen den Begriffen 1 bis 9 zu.

	Sie ist ein Gemisch aus Gasen, vor allem Sauerstoff (O ₂) und Stickstoff (N), und umgibt die Erde wie eine Hülle. Wir sagen auch „Luft“ dazu.
	Er befindet sich in den feuchten Tropen, zum Beispiel am Amazonas in Brasilien.
	Die Eigenschaften des Bodens sind wichtig für erfolgreiche Landwirtschaft.
	Ohne sie wäre es für uns auf der Erde viel zu kalt. Sie kann aber auch gefährlich sein, zum Beispiel unsere Haut verbrennen.
	Damit ist das Wetter an einem Ort gemeint. Das tropische Klima ist sehr warm.
	Die Vielfalt von Tieren und Pflanzen nennt man auch „Biodiversität“.
	So nennt man Landschaft, die nicht von Menschen geschaffen wurde.
	Die Herstellung von pflanzlichen und tierischen Erzeugnisse wie Getreide oder Milch.
1	Wenn die Höhe des Meeres steigt, ist das eine Gefahr für Regionen an Küsten.

© Colourbox (2+3 li., 7), pixelio/Hoppe (1), pixelio/Windrose (3 re. oben), pixelio/Marion Sempf (3 re. unten), Thinkstock/DigitalVision (4), Thinkstock/Stockbyte (5), iStock/phive2015 (6), iStock/RapidEye (8), Thinkstock/iStock (9)

Der Mensch und seine Umwelt: Verben

1 Ordne die Bilder den Wörtern und Erklärungen zu.



- a) _____ abholzen = *Bäume fällen*
- b) _____ aussterben = *eine Tier- oder Pflanzenart verschwindet und hat keine Nachkommen mehr*
- c) _____ recyceln = *man sammelt Müll und verarbeitet ihn zu etwas Neuem*
- d) _____ Energie sparen = *wenig verbrauchen*
- e) _____ verschwenden = *zu viel von etwas verbrauchen*
- f) _____ kompostieren = *Bioabfälle sammeln und später im Garten als Erde verwenden*

2 Verben im Perfekt: Setze mithilfe der Partizipien aus dem Kasten die passenden Formen ein. In der Klammer steht das Hilfsverb.

kompostiert (haben) – verschwendet (haben) – recycelt (haben) –
Energie gespart (haben) – abgeholzt (haben) – ausgestorben (sein)

- a) Mein Vater hat meinen alten Holzschrank recycelt und daraus ein Puppenhaus für meine kleine Schwester gebaut.
- b) Sie _____ Lebensmittel _____, weil sie zu viel eingekauft hat.
- c) Meine Stromrechnung zeigt es: Im letzten Jahr _____ ich viel _____.
- d) Die Lebensmittelindustrie _____ in Brasilien Regenwald _____.
- e) Seit dem Jahr 1500 _____ fast hundert Säugetierarten _____.
- f) Meine Eltern _____ den Bioabfall _____, als wir einen Garten hatten.

3 Schreibe eigene Sätze mit den Verben in dein Heft.

Wie umweltbewusst bist du? – Teste dich selbst!

1 **Kreuze an. Wie oft machst du das? Die Auswertung findest du in M 16.**

Aktivität	oft	manchmal	fast nie
a) Ich mache das Licht aus, wenn ich ein Zimmer verlasse.			
b) Ich kaufe mir Getränke in Dosen.			
c) Ich werfe Müll auf die Straße.			
d) Ich trinke Wasser aus dem Wasserhahn statt aus Plastikflaschen.			
e) Ich esse Fleisch.			
f) Ich lasse elektronische Geräte auf Stand-by laufen.			
g) Ich öffne das Fenster, wenn die Heizung angeschaltet ist.			
h) Ich kaufe gebrauchte Kleidung, zum Beispiel auf dem Flohmarkt.			
i) Ich kaufe regionale Lebensmittel.			
j) Ich trenne meinen Müll.			
k) Ich werfe leere Glasflaschen und Altpapier in die Container.			
l) Ich lasse beim Zähneputzen das Wasser laufen.			
m) Ich benutze Recyclingpapier.			
n) Ich kaufe Bio-Produkte.			
o) Ich packe mein Schulfrühstück in eine Brotdose.			
p) Ich benutze Plastiktüten.			
q) Ich ziehe im Winter zu Hause warme Kleidung an, statt die Heizung hochzustellen.			
r) Ich will ein neues Smartphone haben, auch wenn das alte noch funktioniert.			

2 **Sprich mit deinem Nachbarn über die im Test dargestellten Verhaltensweisen. Welche Verhaltensweisen sind umweltbewusst, welche sind umweltschädlich? Warum?**



3 **Gestaltet gemeinsam ein Plakat mit acht bis zehn Tipps für umweltbewusstes Verhalten.**



Weitere Ideen findet ihr zum Beispiel hier:

<https://www.umweltbundesamt.de/umweltschritte-fuer-den-alltag>

<http://www.wwf.de/aktiv-werden/tipps-fuer-den-alltag>



4 **Stellt eure Plakate im Klassenraum aus. Setzt Klebepunkte neben die Tipps, die ihr ausprobieren möchtet.**

Naturbeschreibung – ein Gedicht schreiben

1 Ordne die Wörter aus dem Kasten in der Tabelle ein. Manche Wörter passen mehrfach.

blau – blühen – bunt – duften – fließen – glatt – glitzern – grau – grün – kahl – liegen – oval – plätschern – rauschen – rollen – rund – wachsen

Flüsse	Blumen	Bäume	Steine
blau			



© Thinkstock/iStock

2 Schreibe ein Naturgedicht zu einem der Bilder. Ergänze mit deinen Ideen. Nutze dazu die Wörter aus Aufgabe 1 und ein Wörterbuch.

Die Wolken _____

Die Blumen _____

Die Wiesen _____

Die Steine _____

Die Berge _____

Die Täler _____

Die Flüsse _____

Die Bäume _____